

IPO im Fokus: onoff AG will das IPO-Jahr 2019 eröffnen

goingpublic.de/ipo-im-fokus/ipo-im-fokus-onoff-ag-will-das-ipo-jahr-2019-eroeffnen/

GoingPublic Redaktion /fb

Der Spezialist für Prozessautomatisierungen möchte als erstes Unternehmen 2019 an deutschen Börsen debütieren. Die Aktien können ab dem 25. Februar in einer Spanne von 16 bis 18 EUR gezeichnet werden, Erstnotiz soll am 6. März im Frankfurter SCALE sein.

onoff wurde vor knapp über dreißig Jahren im niedersächsischen Wunstorf gegründet und entspricht dem Bild eines inhabergeführten deutschen ‚Hidden Champion‘. Im Zuge einer Nachfolgeregelung hat sich der bisherige geschäftsführende Gesellschafter Rolf Arneke zusammen mit der zweiten Eigentümerfamilie Bergmann dazu entschlossen, die operative Führung in familienfremde Hände zu geben: Mit dem geplanten Börsengang werde die Nachfolgeregelung abgeschlossen, so auch Dr. Uwe Ganzer im Gespräch mit dem GoingPublic Magazin.

Emission

Die Bookbuilding-Spanne wurde bereits Anfang Februar auf 16 bis 18 EUR festgelegt, während die anderen Emissionsdetails noch von der BaFin begutachtet zu werden hatten. Das öffentliche Angebot läuft nunmehr vom 25. Februar bis zum 1. März, mit der geplanten Erstnotiz am 6. März im Frankfurter Open-Market-Auswahlsegment SCALE. Angeboten werden 0,5 Mio. Aktien aus einer Kapitalerhöhung sowie 0,75 Mio. Papiere der bisherigen Altaktionäre, davon 0,15 Mio. im Rahmen des Greenshoe (Überzeichnungsreserve / Mehrzuteilungsoption). Der Streubesitz läge bei vollständiger Platzierung bei 49,9%, bei einem Lock-up für Altaktionäre von 12 Monaten. Am oberen Ende der Preisspanne ergäbe sich eine Bewertung von 45 Mio. EUR, post-IPO wären die bis zu 9 Mio. EUR aus der Kapitalerhöhung zu berücksichtigen.



Erlösverwendung

Ganz generell für die Bereiche Forschung & Entwicklung vorgesehen sowie um organisch zu wachsen. Zukäufe, für die ca. $\frac{1}{4}$ des angestrebten Emissionserlöses stehen könnten, seien denkbar, sollen aber mit Augenmaß angegangen werden, erläuterte uns Vorstand Hartmut Dietrich im vorgelagerten Hintergrundgespräch.

IPO im Fokus: onoff AG will das IPO-Jahr 2019 eröffnen - Seite 2 von 3

goingpublic.de/ipo-im-fokus/ipo-im-fokus-onoff-ag-will-das-ipo-jahr-2019-eroeffnen/2/

February 25, 2019



Unternehmen

Die onoff group ist in den Bereichen Prozessautomatisierung und Analyse von Daten tätig. Im Bereich Prozessautomatisierung plant und erstellt die onoff group über die onoff engineering Lösungen zur Steuerung maschineller Prozesse. Der Schwerpunkt liegt auf Basis von zugekauften Vorprodukten im Einsatz von Soft- und Hardware für die Automatisierung der Produktion in der Prozessindustrie. Dem Vernehmen nach verfügt das Unternehmen aus Wunstorf (bei Hannover) über eine Projektpipeline von bereits ca. 35 Mio. EUR (Umsatz 2018e: ca. 18,2 Mio. EUR). Wesentliche Wachstumstreiber, so Dr. Uwe Ganzer und CEO Hartmut Dietrich im Gespräch mit dem GoingPublic Magazin, sind alle Themen v.a. rund um Industrie 4.0. Das ‚4.0‘ findet sich auch im Bereich Pharma/Healthcare wieder, und auch die Sparte GreenTec stehe bei der onoff group vor einem Wachstumsschub – macht derzeit allerdings erst einen geringen Umsatzanteil aus.

onoff group – Zahlen und Bewertung

	2017	2018e	2019e	2020e
Umsatz *)	15,2	18,2	23,0	27,5
Nettoergebnis *)	0,7	0,7	1,2	2,0
EpS	0,28	0,28	0,48	0,80

KGV min.	57,1	56,3	33,3	20,0
KGV max.	64,3	63,4	37,5	22,5

*) in Mio., sämtliche Angaben in Euro; Quelle: GoingPublic
Research

Zahlen

Bereich 2018 wuchsen die Norddeutschen vergleichsweise dynamisch: am Top End (Umsatz) mit rund 20% auf 18,2 Mio. EUR. Der Zuwachs von 20%+ pro Jahr soll den Planungen zufolge mittelfristig gehalten werden.

Angesichts der schon manifestierten Projektpipeline (sh. oben) für 2019/20 keine allzu utopische Unterstellung. Lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten sind mit aktuell unter 2 Mio. EUR praktisch nicht existent, bei einer Bilanzsumme von ca. 18 Mio. EUR nach erfolgreichem IPO.